

ROM ! BELLA ROMA !

se capisci quello che sto scrivendo, il tuo soggiorno a Roma sarà un successo. Altrimenti, non toccare questa università.

Wer nach Rom fährt muss das chaos lieben.

5 = sehr zu empfehlen

0 = NEIN NEIN NEIN NEIN

Unterkunft: 3/5

Rom ist groß und hat viele unterschiedliche Viertel. Wichtig ist, dass du dir eine Unterkunft in der Nähe der Universität heraussucht, da die öffentlichen Verkehrsmittel oft streiken, sich verspäten oder gar nicht erst auftauchen.

Ich bin einige Male umgezogen und habe mich dann im Norden, im Stadtteil Prati am wohlsten gefühlt. Schimmel im Innenraum, vor allem an den Wänden und in Kästen ist das ein Problem, was wirklich in jeder Wohnung auftritt. Lass dich nicht abschrecken, alles halb so schlimm.

Sprache: 3/5

Die Römer sind ein stolzes Volk und sprechen nicht gerne in anderen Sprachen. In der Innenstadt ist es möglich sich in Englisch, besser wäre noch Französisch zu verständigen, da sich dort die meisten Touristen bewegen. Weiter außerhalb gestaltet sich das schon schwieriger. Meine Rettung war die Google Übersetzer-App fürs Handy. Die Uni bietet einen Italienisch Kurs für 4 ECTS an. Der macht Spaß, du lernst andere Studenten kennen und das ist Gold wert. Wenn du nicht gutes Italienisch sprichst und verstehst, solltest du diese Universität auf keinen Fall besuchen

Universität: 1/5

Die Uni liegt im Süd Westen der Stadt, direkt am Tiber, im Herzen von Testaccio und siedelt sich in einem riesengroßen ehemaligen Schlachthaus an. Das ist wirklich imposant. Leider verfügt die Uni über keine Computer, die man nutzen kann und auch keinen Drucker, geschweige denn eines Material Ladens in der Nähe. Es gibt wenig bis keine Arbeitsplätze und sie schließt ihre Pforten für Studenten um 8 Uhr Abends. An Wochenenden kann man ebenso wenig in die Räume.

Die Organisation und die Administration sind quasi nicht vorhanden. Stundenpläne stimmen nicht und Kurse, so wie Studios überschneiden sich (meistens steht auch die falsche ECTS Anzahl dabei). Du musst dir den Stundenplan online selbst zusammenstellen. Die Homepage ist jedoch so vielschichtig und chaotisch (und nur auf Italienisch) und die Anmeldung und Registrierung ist so komplex, dass du das auf keinen Fall alleine schaffen kannst. Vernetze dich so früh wie möglich mit anderen Erasmus Studenten. Mit Hilfe der so genannten Sachwarmintelligenz bekommst du es eventuell hin. Neben der Online Registrierung und Anmeldung musst du dich auch schriftlich bei den Dozenten anmelden. Sei gewarnt, Studenten ohne Italienisch Kenntnisse haben schlechte Karten und werden meistens weitergeschoben oder ignoriert.

Das Sekretariat existiert nur theoretisch und wenn du wirklich ein wichtiges Problem hast, schreibe viele Emails sei penetrant und lass nicht locker. Das Erasmusinstitut liegt auf einem anderen Campus und hat nur an 2 Vormittagen in der Woche geöffnet. Wenn du es besuchst, versuche dich so klar und deutlich und präzise auszudrücken wie möglich, dann hast du eine kleine Chance, dass dir geholfen werden kann/wird.

Wenn du es tatsächlich geschafft hast, den Raum zu finden, in dem dein Unterricht stattfindet (die Angaben stimmen nie) und der Unterricht auch tatsächlich stattfindet. BRAVO ! Du wirst entweder mündliche Prüfungen und Präsentationen haben, oder schriftliche Prüfungen und Abgaben.

Der Entwurf findet immer Teams statt, die mindestens aus 3 Leuten bestehen. Die heimischen Studenten mischen sich jedoch nur sehr ungern mit Erasmusstudenten. Mach dir keinen Kopf, es liegt nicht an dir persönlich. Sie bevorzugen Italienisch sprechende Mitstudenten, da sie Englisch und andere Sprachen nicht sprechen/ verstehen können. (ich war nur mit Franzosen in den den Gruppen)

Qualitativ ist der Unterrichtsstandart weit unter der unserer Universität. Du wirst nichts Neues lernen und Masterentwürfe sehen die leveltechnisch einem Entwurf an der Universität in Liechtenstein im 3. Semester des Bachelors entsprechen.

Diese Uni ist darauf fokussiert gute Teamfähige Mitarbeiter auszubilden. Die Arbeits- und Herangehensweisen sind also sehr anders als bei uns.

Du hast Anwesenheitspflicht und musst immer unterschreiben. Auf Grund des undurchsichtigen Stundenplans musst du jeden Tag an der Uni sein, damit du auf genügend ECTS kommst.

Vorlesungen finden im Frontalunterricht statt. Du wirst die Zeit absitzen müssen. Das nervt manchmal, weil du dann nur das Wochenende hast, um Ausflüge zu machen.

Wenn du noch mehr über die Uni wissen willst, komm zu mir oder schreib mir eine Mail :

Stadt / Land / Fluss: 5/5

Rom ist eine wunderbare magische Stadt. Es gibt soviel zu sehen... zu tun. Man könnte jeden Tag 5 Dinge besuchen/ anschauen und wäre doch noch nicht fertig am Ende des Aufenthalts.

Rom ist eine stolze Stadt, und lebt von seinem Reichen Erbe (und von Touristen). Wenn du dir Dinge gerne in Ruhe ansehen möchtest, dann warte die Zwischensaison ab. Im Sommer heizt sich der Stadtkern enorm auf, die Flucht nach Ostia an der Strand ist dabei die beste Idee.

In der Innenstadt sind die Preise für Essen und Getränke logisch teurer, dafür ist die Qualität schlechter. Gutes Essen findest du beispielsweise in Testaccio am Markt. Sie kochen kochen frisch und mit den Zutaten vom Markt, du kannst es mitnehmen und das für einen sehr guten Preis.

Wenn du ein Auto hast, nimm es mit nach Rom. Der Verkehr ist ein bisschen gewöhnungsbedürftig, aber nach einigen Wochen hast du dich daran gewöhnt. Die Römer behaupten Stolz von sich „ Wenn du in Rom Autofahren kannst, kannst du es überall“ ;)

Es gibt in Lazio so viele wunderschöne kleine Orte, die man besuchen kann... ganz abgesehen von den unzähligen paradisierten Villen (Villa d'Este ist mein Favorit, sie liegt in Tivoli, wo es noch viel mehr zu sehen gibt und ist nur einen Steinwurf von der Villa Adriano entfernt, die du besichtigen MUSST)

Mit dem Auto bist du ca. in einer halben Stunde am Meer (je nach Verkehr und Wochentag) und auch in Ostia Antica, was mit Sicherheit auch einen oder mehrere Besuche wert ist.

Mit dem Studentenausweis der Uni kommst du in jedes Museum in Rom und Umgebung gratis hinein, das ist wirklich super cool.

In Rom ist jede Nacht was los...dafür nie so lange. Die meisten Bars und Pubs und Clubs schließen ihre Pforten auch am Wochenende schon um 2. Es gibt natürlich Underground Partys, ein bisschen weiter ausserhalb...die sind dafür meistens recht scheiße organisiert.

Wenn du gerne Tipps haben möchtest, was man sich anschauen kann oder wo man essen geht und wo trinken usw. schreib einfach oder komm auf mich zu.